



Schüler aus Düsseldorf sind "UNICEF-JuniorBotschafter 2013"

Schüler aus Düsseldorf sind "UNICEF-JuniorBotschafter 2013"

 Rund 700 Kinder feiern in der Frankfurter Paulskirche den 60. Geburtstag von UNICEF Deutschland
 Köln/Frankfurt, den 10. Juni 2013. Die Schülerinnen und Schüler der Montessori-Hauptschule in Düsseldorf sind "JuniorBotschafter des Jahres 2013". Die Mädchen und Jungen der SchokoFair AG setzen sich gegen Kinderarbeit auf Kakaoplantagen ein. Vor der Preisverleihung machten rund 700 Kinder anlässlich des 60. Geburtstags von UNICEF Deutschland auf einem Protestmarsch rund um die Frankfurter Paulskirche lautstark auf weltweite Kinderrechtsverletzungen aufmerksam. Zum zehnten Mal zeichnete UNICEF jetzt Kinder aus ganz Deutschland aus, die sich mit ungewöhnlichen Aktionen für bessere Lebensbedingungen für Kinder in Entwicklungs- und Schwellenländern engagieren.
 31 einzelne Kinder oder Gruppen, 73 Klassen oder Schulen, vier Chöre sowie zwölf Vereine und Organisationen haben sich als "JuniorBotschafter des Jahres 2013" beworben. Insgesamt waren rund 24.150 Kinder und Jugendliche an den Aktionen beteiligt. Thematisch beschäftigten sich die Kinder und Jugendlichen unter anderem mit Kinderarbeit, Wasser, Bildung, Mitsprache und Beteiligung, Inklusion und Integration.
 Eine Jury aus acht Erwachsenen und acht Kindern hat die fünf Erstplatzierten sowie die Gewinner der Sonderpreise für "Kinderrechte in der Schule" und "wir laufen für UNICEF" ausgezeichnet. Der Deutsche Chor-Verband kürte den Sonderpreis "Ganz Chor für UNICEF". Rund 3.000 Kinder und Jugendliche wählten auf der UNICEF-Jugendseite www.youcnicef.de beim Online-Voting ihren Favoriten, den Gewinner des "youcnicef-Preises".
 Der Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann begrüßte die Kinder zur Preisverleihung, die von KiKA-Moderator BEN moderiert wurde. Zu den Laudatoren zählten die Schauspieler Sophia Münster und Mehmet Kurtulus, Vivian Paul vom Circus Roncalli sowie die Band LAING ("Morgens immer müde"). Auch der Schirmherr des JuniorBotschafter-Wettbewerbs, Reporter Willi Weitzel, überreichte einen Preis.
 Willi Weitzel: "Die Aktionen, mit denen sich die UNICEF-JuniorBotschafterinnen und JuniorBotschafter für die Kinderrechte einsetzen, beeindrucken mich sehr. Mit ihren kreativen Ideen erreichen sie sehr viele andere Kinder, aber auch Erwachsene, die bisher nur wenig über die Kinderrechte wissen."
 Christian Schneider, Geschäftsführer UNICEF Deutschland: "Seit 60 Jahren engagieren sich unzählige Menschen in Deutschland für UNICEF und die Kinderrechte. Wir sind stolz und dankbar, dass immer mehr Kinder diese Idee aufgreifen. JuniorBotschafter zeigen, dass jeder etwas tun kann, damit es Kindern besser geht."
 Die Preisträger:
 Platz 1: Die SchokoFair AG der Montessori-Hauptschule in Düsseldorf/Nordrhein-Westfalen setzt sich gegen Kinderarbeit auf Kakaoplantagen ein. Mit verschiedenen Aktionen machen die Schülerinnen und Schüler auf die Ausbeutung von Kindern bei der Kakaovernte aufmerksam, die nach Angaben von SchokoFair mit nur zwei Cent Aufpreis pro Schokolade verhindert werden könnte. Platz 2: Ohne sauberes Trinkwasser verkürzt sich das Leben von Kindern weltweit. Das haben die Schülerinnen und Schüler der Lietzensee-Schule in Berlin anhand von Lebensfäden aus Wolle dargestellt. Sie haben Menschen über Wasserprobleme und Kinderrechtsverletzungen weltweit informiert. Platz 3: Antonia Mümken (14) und Mara Hülsdünker (14) aus Dorsten/Nordrhein-Westfalen haben Knopfarmbänder verkauft, mit denen sie den Zusammenhalt zwischen allen Kindern weltweit symbolisierten. Auf angehängten Denkkzetteln waren Geschichten von Kindern weltweit zu lesen. Die eingenommenen Spenden kamen Projekten gegen Kinderarbeit in Indien zugute. Platz 4: Die Jungredakteure der Kinder- und Jugendzeitschrift "Körnerstraße 77" des "Kölner Appell gegen Rassismus e.V."/Nordrhein-Westfalen schreiben über ihren Alltag in Deutschland, ihre Belange und Nöte. In jedem Heft wird, neben einem Schwerpunktthema, auch ein Kinderrecht thematisiert. Platz 5: Die Kinder der "Kunst und Kultur Garage" in Ingolstadt/Bayern haben sich mit der Lebenssituation von Kindern weltweit beschäftigt und festgestellt, dass sie bisher in ihrem Leben viel "Schwein" hatten. Deshalb malten sie Bilder mit Schweinegesichtern und sammelten mit gebastelten Sparschweinen Geld für Kinder, denen es nicht so gut geht, wie ihnen selbst. Sonderpreis "Kinderrechte in der Schule": Die Jugendlichen der Waldhausschule im baden-württembergischen Malsch haben bei einem Projekttag in Zusammenarbeit der Schule und des Heimes "Jugendhilfe Waldhaus" "Mitsprache konkret" entwickelt. Diese "Waldhaus-Kinderrechte" unterstützen die Beteiligung der Jugendlichen. Die Waldhausschule hat außerdem eine eigene UNICEF-AG, die sich mit vielen kreativen Aktionen immer wieder für die Kinderrechte einsetzt. Sonderpreis "wir laufen für UNICEF": Die Schülerinnen und Schüler der Löwenzahn Grundschule in Großpörsna/Sachsen recherchierten im Schulunterricht über das Leben von Gleichaltrigen weltweit und lernten dabei auch die Arbeit von UNICEF kennen. Bei einem anschließenden Spendenlauf erliefen die Mädchen und Jungen 1.395 Euro und spendeten das Geld an UNICEF-Projekte in Afrika. Sonderpreis "Ganz Chor für UNICEF" und Sieger des Online-Votings (youcnicef-Preis): Die Sängerinnen und Sänger des Kinderchors "Die Ohrwürmer" aus Hirschberg an der Bergstraße/Baden Württemberg haben das Musical "Echte Kinderrechte" geschrieben, umgesetzt und aufgeführt. Das Chorprojekt hat mit über 640 Stimmen auch den diesjährigen Online-Publikumspreis auf youcnicef.de gewonnen.
 Der Wettbewerb:
 Der UNICEF-JuniorBotschafter-Wettbewerb wird unterstützt von dem Verein "Macht Kinder stark für Demokratie!" sowie von KiKA und GEOlino. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Die Jury bewertet die Gründlichkeit in der Beschäftigung mit einem Thema, den Grad der Eigenaktivität sowie die Originalität und Nachhaltigkeit der Aktion.
 Mehr Infos unter www.juniorbotschafter.de
 Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die UNICEF-Pressestelle, Simone Bredel, Telefon 0221/ 93650-315 oder -237; E-Mail: presse@unicef.de

Pressekontakt

Deutsches Komitee für UNICEF

50969 Köln

presse@unicef.de

Firmenkontakt

Deutsches Komitee für UNICEF

50969 Köln

presse@unicef.de

UNICEF - Weltweite Hilfe für Kinder Seit 1946 arbeitet UNICEF für das Wohl der Kinder dieser Welt. Mittlerweile ist UNICEF in 161 Ländern tätig. In 37 Staaten informieren Nationale Komitees über die Arbeit von UNICEF, verkaufen Grußkarten und sammeln Spenden. UNICEF arbeitet auf der Grundlage

der UN-Kinderrechtskonvention, die die 191 Mitgliedsstaaten verpflichtet, das Überleben der Kinder zu schützen, ihre Entwicklung zu fördern, sie vor Missbrauch und Gewalt zu schützen und sie an wichtigen Entscheidungen zu beteiligen. In vielen Ländern ist es UNICEF in den vergangenen Jahren gelungen, die Situation der Kinder zu verbessern. Doch es bleibt viel zu tun. Lesen Sie hier mehr über die Arbeit und die Erfolge von UNICEF und begeben Sie sich auf eine virtuelle Reise zu UNICEF-Projekten in aller Welt.